BfGT
Bürger für Gütersloh

Bürger für Gütersloh - Ratsfraktion
Unter den Ulmen 31 – 33330 Gütersloh
05241 – 222 772 / www.bfgt.de / e-Mail: info@bfgt.de

Hauptausschuss der Stadt Gütersloh
c/o Herrn Bürgermeister Matthias Trepper
Berliner Str. 70 – Rathaus – 33330 Gütersloh

Sehr geehrter Herr Trepper,

die **BfGT**-Fraktion stellt für die nächste Sitzung des Hauptausschusses am 05.10.2026 **einen Antrag** für eine Aufklärungskampagne für mehr Rücksichtnahme in den Gütersloher Fußgängerzonen.

Beschlussvorschlag:

Die Verwaltung wird beauftragt, eine stadtweite Aufklärungskampagne für mehr gegenseitige Rücksichtnahme und Sicherheit in den Gütersloher Fußgängerzonen zu entwickeln und umzusetzen.

Begründung / Anmerkungen:

Im Mittelpunkt der Kampagne sollen insbesondere das Verhalten von Fahrradfahrern, E-Scooter-Fahrern und anderen Zweiradnutzern gegenüber Fußgängern sowie die Rechte und Pflichten aller Verkehrsteilnehmer stehen.

Die Kampagne soll insbesondere:

- **durch gut sichtbare Plakate und Hinweisschilder** an geeigneten Stellen in den Fußgängerzonen auf die geltenden Regeln aufmerksam machen,
- klar und verständlich darüber informieren, **wo Fahrräder und E-Scooter gefahren werden dürfen und wo sie geschoben werden müssen bzw. nicht gefahren werden dürfen**,
- für die besondere Rücksichtnahme gegenüber **Kindern, älteren Menschen, Menschen mit Behinderungen, Rollator- und Rollstuhlfahrern sowie Menschen mit Kinderwagen** sensibilisieren,
- deutlich machen, dass **rücksichtsloses oder gefährdendes Fahren kein Kavaliersdelikt** ist,
- zugleich Fußgängerinnen und Fußgänger dafür sensibilisieren, dass Konflikte nicht durch gegenseitige Provokation, sondern durch **gegenseitige Rücksichtnahme** gelöst werden sollen,
- **Zivilcourage fördern,** das Wir-Gefühl steigern und dazu ermutigen, bei Regelverstößen angemessen und deeskalierend zu reagieren, ohne sich selbst in Gefahr zu bringen,
- gemeinsam mit Polizei, Ordnungsamt, Interessenvertretungen von Menschen mit Behinderungen sowie örtlichen Fahrrad- und Mobilitätsinitiativen entwickelt werden.
-

BfGT
Bürger für Gütersloh

Bürger für Gütersloh - Ratsfraktion
Unter den Ulmen 31 – 33330 Gütersloh
05241 – 222 772 / www.bfgt.de / e-Mail: info@bfgt.de

Die Verwaltung wird gebeten, dem Ausschuss ein Konzept einschließlich möglicher Standorte für Plakate und Hinweisschilder sowie einer Kostenschätzung vorzulegen.

Die Gütersloher Innenstadt soll ein Ort sein, an dem sich Menschen unabhängig davon, ob sie zu Fuß, mit dem Fahrrad oder mit anderen Verkehrsmitteln unterwegs sind, sicher und wohl fühlen können.

In den Fußgängerzonen kommt es jedoch immer wieder zu Konflikten zwischen Fußgängern und Zweiradfahrern. Insbesondere schnelles oder rücksichtsloses Fahren kann für Fußgängerinnen und Fußgänger zu gefährlichen Situationen führen. Besonders problematisch ist dies für ältere Menschen, Kinder und Menschen mit eingeschränkter Mobilität.

Dabei geht es der BfGT ausdrücklich **nicht darum, Fahrradfahrer oder E-Scooter-Nutzer pauschal zu problematisieren**. Fahrräder und moderne Mobilitätsangebote gehören zu einer lebendigen und zukunftsfähigen Innenstadt. Entscheidend ist vielmehr, dass die unterschiedlichen Verkehrsteilnehmer die vorhandenen Regeln kennen und sich gegenseitig respektieren.

Gerade deshalb braucht es eine **verständliche und sichtbare Kommunikation der Regeln**.

Eine Aufklärungskampagne kann dazu beitragen, diese Regeln stärker ins Bewusstsein zu bringen, bevor Konflikte entstehen.

Die BfGT sieht eine solche Kampagne als **präventive Maßnahme**, die nicht zuerst auf Verbote und Bußgelder setzt, sondern auf Information, gegenseitige Rücksichtnahme und ein gutes Miteinander in der Gütersloher Innenstadt.

Mit besten Grüßen
BfGT Ratsfraktion

Jürgen Behnke
Fraktionsvorsitzender

Thomas Kessenjohann
stellv. Fraktionsvorsitzender

Gütersloh, den 21.09.2026

e-Mail / Auch ohne Unterschrift gültig.